

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-76056

1. Kister out.

No. 6.

Göinge.

171

N^o 1. Quartetto Tacet // N^o 2. Arie von C. P. Bach Tacet //

N^o 3. Arie von Oberammergau // N^o 4. Arie von C. P. Bach Tacet //

allegro

N^o 5. Arie

Was mir Mädchen ist mir lieber als die Königin

Trage dich gleich zu dem ich liebe lieber denn sie nur mit jemand

stehst du mich in der Liebe schütz dich mehr als die Mitternacht

Für die sanften Herzen liebe erbe ich ein König Kronen sind von

dir ein goldenes Blick ist für mich ein himmlisches Glück ist für mich ein

himmlisches Glück.

Volli

Ja! mein Mädchen ist mir lieber als das schönste Fräulein Lust, gleich be-
 komm ich lieber Frieden, wenn sie nur mit jemand spricht. Diese
 Willen diese Töcher sollen dir zum Hüthe dienen, es wie will ich
 dich lieb haben es wie will ich dich gewinnen, sprechen — du bist
 mein und ich bin ewig dein. Sprechen — du bist mein
 und ich bin ewig dein! Ja mein Mädchen ist mir lieber
 als das schönste Fräulein Lust, gleich bekomme ich lieber Frieden, wenn sie
 nur mit jemand spricht mit jemand spricht —

N^o 6 Arie von Lulienin // N^o 7 Arie von Hermannen Facet //

Larghetto, pintofo, andantino

N^o 8 Duetto *ritardando* *Belustigung* Oüf is bin rüfig bin er hepen ken müß brü

mirum Unglück hepen müß is in Himmels Kammern sein, müß is in Himmels

Belustigung Kammern sein: is fülte wider seinen Thurz schon ist mir Crüfter ein der Herz

ist mir Crüfter ein - der Herz ist mir Crüfter ein der Herz

! Oüf is / der sein! Viel stärker schlägt mein Herz Viel selziger ist mein mein

Thurz *pausen* Oüf! Oüf is glaub du wimmst? müß is sie denn

so züchtlich lieben, müß sie müß denn so sehr be trüben! Ist ist sie müß mehr

D.B.

mit zu stehn, o Gott! es ist ein mißgeschick: *Freiheit affectuös*
 die ich, an die urinest, daß nicht ergebrichst
 freuden thäten in dem mißgeschick umsonst, so wie der Vogel bin in
 frey = = so wie der Vogel bin in frey = = so wie der Vogel bin in frey
 wie wunderbar es sich zeigt, ist bin so müthig und vergnügt, als ich noch
 niemals war = = = = = ist bin so müthig und vergnügt, als
 ich noch niemals war, so müthig und vergnügt, als ich noch niemals war, erhe!
 erhe! = = = = = erhe!

George.

2)

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "ergr: : piu presto ... ist erlogen, ist foh miss selbst betrogen".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "ist frem mist von der tolle" and "ist kühl die friere hölle".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "Larghetto. O Hermsen!" and "wilst du mist den flisen?".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "andante. Hermsen!" and "ist die Hermsen".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "wies der sigeln das Land - so las und auf".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "wies der sigeln das Land" and "du ist liebster Hermsen, du ist liebster".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "Hermsen, du ist unser grund" and "ist will mist unse Grund ist will mist unse".

Handwritten musical notation on a single staff. Below the staff, the text reads: "Ermen ist will mist unse quelen mit lüme mist fähmen, so sage dem gütigen".

SS

Himmel gedankt, zum letzten mal haben wir beide gezählt dem gütigen

Himmel gedankt, zum letzten mal haben wir beide gezählt, es wäre ein

Freud der Verdriß unter bleiben, das die Liebe herausen bist Schuld era dem Zerk!

Du selbst, ist das ^{Gesoh} Lust, um du miß wilt be trügen? Dre Sto. Werf miß nicht zum

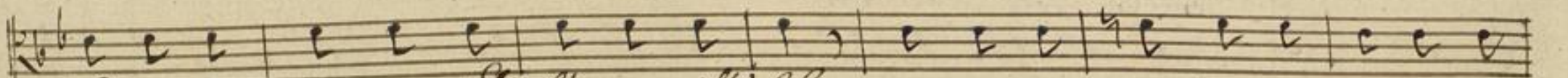
Lügen, die Däse ist Derr, ^{Person} ~~um ist in Derr bin, bist d~~
 ~~no wird Dül gn. unnu miß naysundge~~

~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~
 ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~

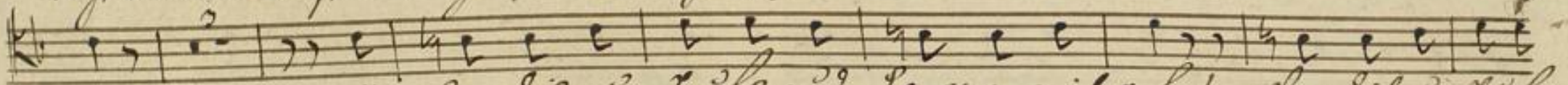
~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~
 ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~

~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~
 ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~ ~~Wünsche~~ ~~miten~~

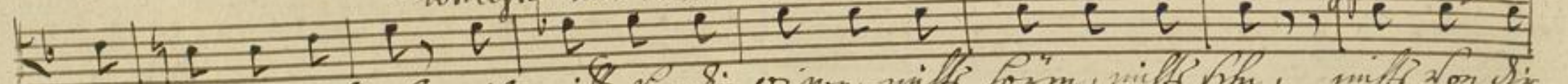
O wie ich von demman
 O Herdich zum Tüfel, und Leyer mich gese!
 wie ich von demman und
 Leyer mich gese. will nicht von dir wippen, nicht hören, nicht sehn, nicht von dir wippen
 nicht hören, nicht sehn. nicht von dir
 wippen nicht hören, nicht sehn
 O Herdich! sey Rung! und der
 = so du dich. mit mir
 eruf ist laß' re Briben, sein auß' ist mit
 dir
 Dies unid'iel! unid'ionym! - so Droll'iel! - dies fast iel
 O Herdich zum Tüfel, und Leyer mich gese! Herdich zum Tüfel, und
 wie ich von demman
 Leyer mich gese, mirg nicht von dir wippen, nicht hören, nicht sehn! D. S.



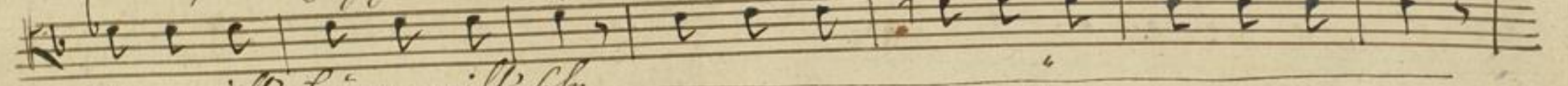
 nicht von dir wissen, nicht hören, nicht sein.



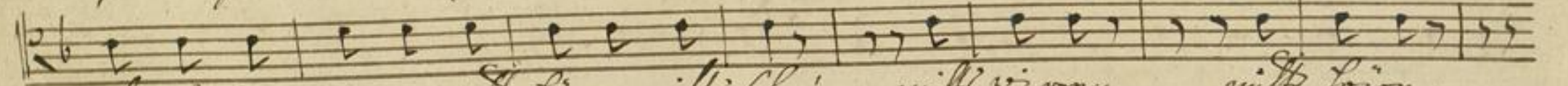
~~Ich will zum Tode und Leibe nicht gehn! Ich will zum Tode
 nicht gehn, den ich nicht will.~~



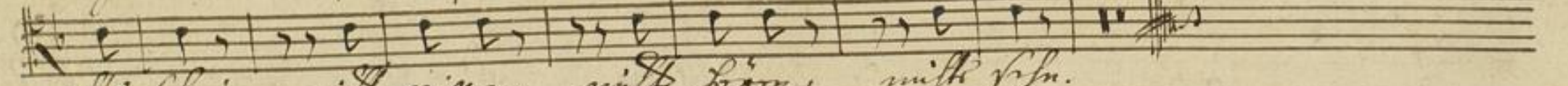
 und Leibe nicht gehn, will nicht von dir wissen, nicht hören, nicht sein, nicht von dir



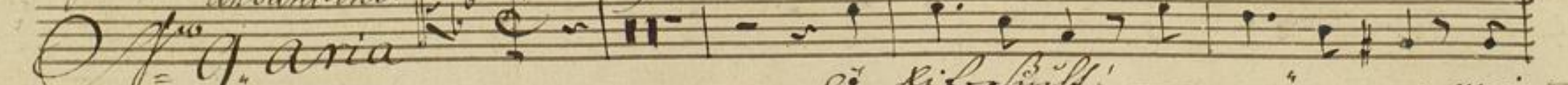
 wissen, nicht hören, nicht sein



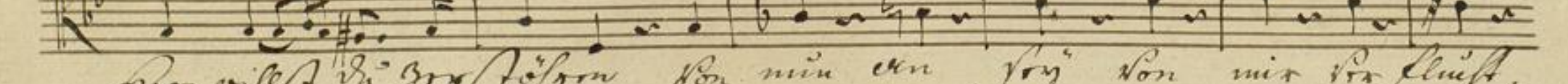
 nicht von dir wissen, nicht hören, nicht sein! nicht wissen, nicht hören,



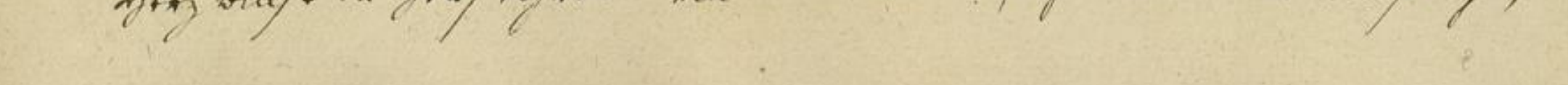
 nicht sein! nicht wissen, nicht hören, nicht sein.



Andantino.
Aria



 O Herrschst!



 Was willst du großtörmig von mir den sey von mir verflucht,

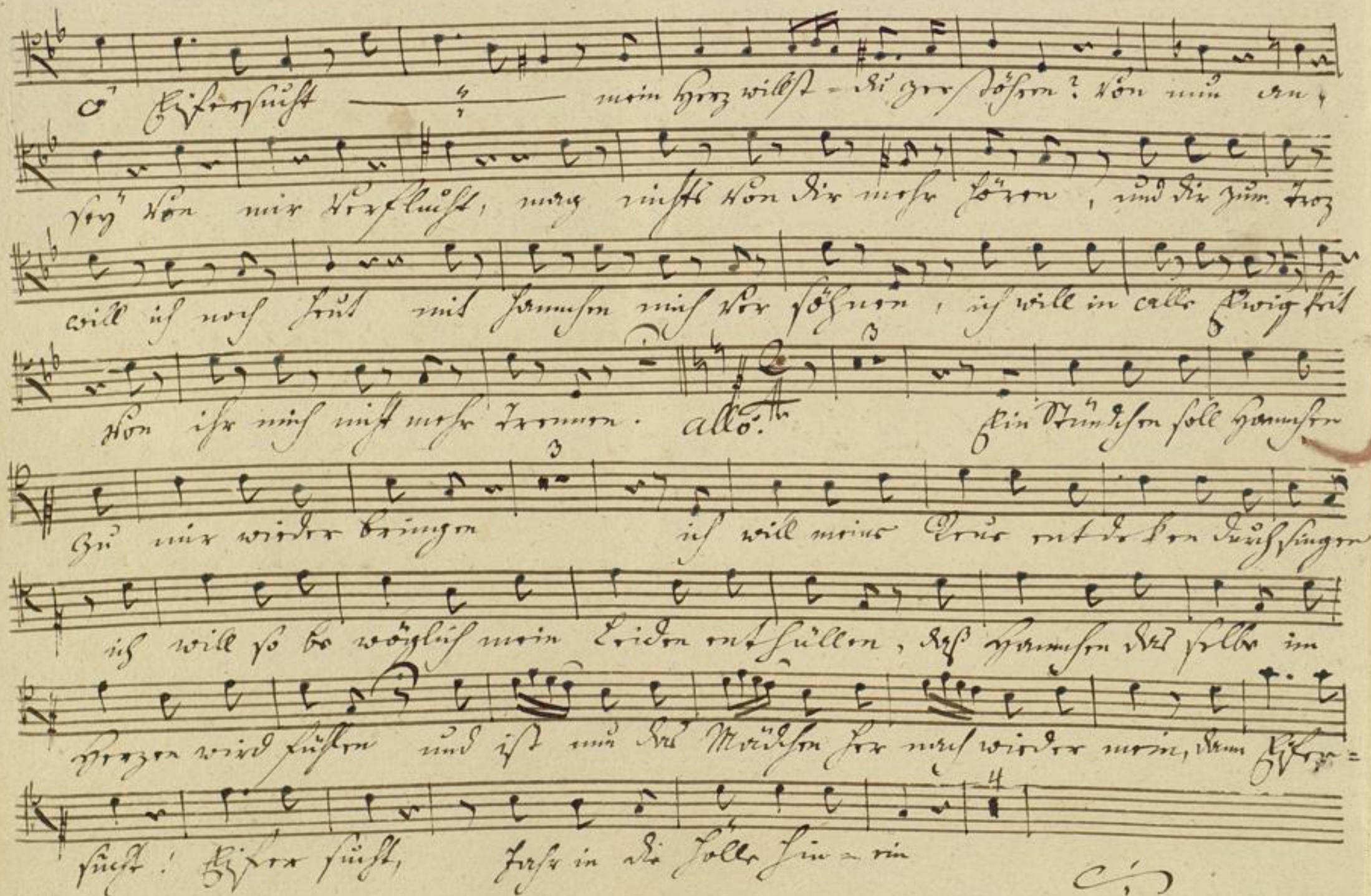


Gyöngye

3)

Handwritten musical score for 'Gyöngye'. The score consists of ten staves of music. The lyrics are written in German and Hungarian. The German lyrics are: 'mag nicht von dir mich lassen du hast mir oft die schönste Lust, die reinsten Freuden der Dornen ein quältest öfters meine Brust oft war ich bald gestorben doch dir zum Trotz will ich noch fröhlich mit dem Leben mich beschern, ich will in aller Freigkeit von ihr nicht lassen mich trennen'. The Hungarian lyrics are: 'nem akarok tőled elszakadni te sokszor nekem a legnagyobb örömet okoztál gyakran a szívedet kínoztad sokszor voltam már halálra ítélt de mégis boldogan élök tovább te ellenem is szeretnék élni minden szabadsággal tőled nem akarok elszakadni'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.

Fine



 O' Bistrosüß ————— mein Herz willst — di' gro' Jösern? Kon' mir er-
 sey' Kon' mir Herzflüß, mirg' rüßte Kon' dir' wese Jösern, und die zum' Troz
 will ich noch Jüt mit Jemmen' mich vor Jösern, ich will in alle Jwigkeit
 Kon' ich' mich nicht wese Jemmen'. *allegro* Ein' Jünd' soll Jemmen'
 Gu' mir wieder bringen ich will meine' Erbe mit der' Jön' Jüß' Jünger
 ich will so be' wögl'ich' mein' Lieder' mit Jüllen, daß Jemmen' die' selbe' im
 Jrazer' wird Jüßen und ist' mich' die' Jünd' Jöser' mich' wieder' mich', dem' Jöser' =
 süßt! Bistrosüß, Jüß' in die' Jolle' Jüß' in

Ein Trunklein soll herkommen zu mir wieder bringen / Ich will mir ein
 Liedlein mit dem Saft singen / Ich will so be wöglig mein Leiden mit süßem
 Saft herkommen das selbe im Herzen wieder süßen, und ist mir das Meistlein
 So mach wieder mir, dem Biber süß, Biber süß! Fahr in die Höhe
 Lieder / dem Biber süß! Biber süß! Fahr in die Höhe. Lieder
 Fahr in die Höhe Lieder, Fahr in die Höhe Lieder

St. 10. arie von Brannen Taub:

Sept. Finale:

Larghetto.

pauca

No 116. Finale 27

Freundin sanfter Grazen Liebe, Blut ge-
 ssehn für die Liebe, eruge nehme stille Nacht glücklich sey von mir dankwürdig
 sey mir in Tönen Gold und Herlich mir Minne Gold, sey mir in Tönen
 Gold, und Herlich mir Minne Gold, Freundin sanfter Grazen Liebe, Blut ge-
 ssehn für die Liebe, eruge nehme stille Nacht glücklich sey von mir dankwürdig
 sey mir in Tönen Gold, und Herlich mir Minne Gold sey mir in Tönen
 Gold, und Herlich mir Minne Gold Freundin sanfter Grazen Liebe Blut gessehn
 für die Liebe, eruge nehme stille Nacht glücklich sey von mir dankwürdig

Gorge.

13
A7

seye meinem Lönnen sold, und verleihe mir Minne-sold seye meinem Lönnen
sold, und verleihe mir Minne-sold, Freundin sanfter Herzen Trübe Blöggelde
für die Liebe, Auge nehm stille Knecht, glücklich sey von mir dinstwilt
seye meinem Lönnen sold, und verleihe mir Minne sold seye meinem Lönnen
sold, und verleihe mir Minne sold, Freundin sanfter Herzen Trübe, Blöggelde
für die Liebe, Auge nehm stille Knecht, glücklich sey von mir dinstwilt,
seye meinem Lönnen sold, und verleihe mir Minne-sold
und verleihe = mir Minne sold

Allegretto. andantino.

Gewahr, o Mädchen, er wahr dem Schimmer, o Linder die Thure
 o Linder die Thure Hergönn mirum Lieder die die, und die Herz
 ich hab dich begehrt, will aber brennen, ich hab dich, wirst mir die fester die
 ziele, o müßt dich rufen mir heftiger Thure, o müßt dich rufen mir
 heftiger Thure *andantino.* So laß mich mich immer anfriden
 mich stiften es solle kein Argwohn die freuden vergiften
 und wird mich ergötzen ist, das freude ergötzen die freude ergötzen
 wir wollen uns gegenseitig und Wonne Hölle lieben

mit innigen sanften und züchtigen Trieben
 soll die Erleuchtung
 nun ewig bestehen
 nun ewig bestehen
 nun ewig bestehen
 wie der Licht der Früchte die Frucht der Dinge wie
 das mit gesund Echo dem Heil wieder bringt
 es blüht
 es kömmt ein gewitter von weitem
 es zieht darüber
 fort nicht zu brüthen
 So bestimt auf immer den Frieden nun
 stellen
 es soll ein ewiges die Früchte vergelten

und weil ihm gescheh ist, der frey gescheh
 und frey gescheh
 wir wollen uns freylich, und warm voll Liebe
 mit inneren sanften
 und gütlichen Tritten
 es soll die Noth Lösung ihm ewig bescheh
 ihm ewig bescheh
 ihm ewig be-

steh *agitato non presto.* Es steht, der ge witter will nicht freylich, mein
 Hofsahn füllt nicht ge witter ihm, mein Hofsahn füllt nicht ge witter ihm
 ihm
 ich für den Augen von weit müssen schenken
 ich für den
 Sommer von winterlichen Wünschen

Gänge.

Ich höre meine Mäher, die Frauen sind und es ist nicht zu weihen, um die
 Haus zu
 es regnet schon wieder, in den mein fort, zu Haus
 ist immer der süßeste Ort, es regnet schon wieder, in den mein fort,
 zu Haus ist immer der süßeste Ort. *Adagio* *Allegro* *Vivace* *o Himmel!*
 Wo kommt es! in unserm Dorf, in der Nacht wird bald Wind ein Unglück geschehen
 o Himmel! wo kommt es, in unserm Dorf, in der Nacht wird bald
 Wind ein Unglück geschehen
 Ende des ersten Actes

16

18

